



### JACKE IN TÜRKIS

Größe 62, Seite 149

**Material:** 300 g türkisfarbene, handgesponnene Wolle, Farbe Nr. U 17 von Naturwolle Ingeborg Michels, Qualität „50 Uni-Farben“ (100 % Schurwolle, Lauflänge 100 m/100 g), Stricknadeln und 1 Häkelnadel jeweils Stärke 5.

**Grundmuster:** kraus re. (Hin- und Rückreihen re.). **Maschenprobe:** 14 M. x 28 R. ergeben 10 cm im Quadrat. **Die Jacke** wird in einem Stück quer gestrickt und an einer vorderen Kante begonnen. Dafür 42 M. anschlagen und in Hin- und Rückr. im Grundmuster arbeiten. Gleichzeitig für die Passenrundung verkürzte R. wie folgt stricken: Die 1. und 2. R. über alle 42 M. arbeiten, in der 3. R. die ersten 30 M. stricken, 12 M. ungestrickt auf der linken Nadel lassen, wenden und zurückstricken (= 4. R.). Damit an den Wendestellen keine Löcher entstehen, wird stets nach dem Wenden, vor dem Zurückstricken, 1 Umschlag aufgenommen. Diesen strickt man später, wenn wieder über die Stelle

hinweggearbeitet wird, mit der folg. M. re. zusammen. Die 1.-4. R. fortfd. wiederholen. In 13 cm Höhe (an der unteren Jackenkante gemessen) 21 M. auf einer Hilfsnadel stilllegen. Statt dessen zu den übrigen 21 M. für den Ärmel sofort 17 M. neu anschlagen und mit diesen 38 M. wie gewohnt weiterstricken. In 17 cm Höhe (an der unteren Ärmelkante gemessen) die 17 M. wieder abketten. Die stillgelegten M. des Vorderteils wieder auf die Nadel nehmen und mit diesen 42 M. das Rückenteil arbeiten, bis eine Gesamthöhe von 39 cm (an der unteren Jackenkante gemessen) erreicht ist. Für den 2. Ärmel wieder 21 M. stilllegen und weiterarbeiten, wie beim 1. Ärmel beschrieben. Dann das 2. Vorderteil stricken

und in 52 cm Gesamth. (an der unteren Jackenkante gemessen) die M. abketten. **Ausarbeitung:** Die Ärmelnähte schließen. Eine 80 cm lange Schnur häkeln und 2 cm von der Halsauschnittkante entfernt in gleichmäßigen Abständen durch die M. ziehen.



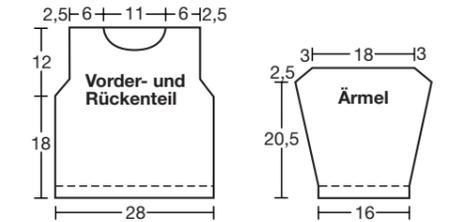
### PULLOVER MIT ZÖPFEN

Größe 74, Seite 147

**Material:** 300 g naturweiße Wolle, Farbe Nr. 1 von GGH, Qualität „Maxima“ (100 % Merino, Laufl. 110m/50 g), Rundstricknadel Stärke 4,5. **Plastisches Muster:** siehe Schemazeichnung. Sie zeigt nur die Hinreihen. In den Rückreihen die M. stricken, wie sie erscheinen, re. M. re., li. M. li. Die mit einem Punkt bezeichneten M. werden in den Hin- und Rückreihen immer re. gestrickt. **Maschenprobe:** 30 M. x 28 R. = 10 cm im Quadrat. **Rückenteil:** 82 M. anschlagen und in Hin- und Rückreihen nach der Schemazeichnung stricken, d. h. 1 Randm. (alle Randm. sind nicht im Schema eingezeichnet und werden in jeder Hin- und Rückr. immer re. gestrickt), die 1.-6. R. der Zeichnung, von der rückw. Mitte aus gegengleich, 1 Randm. Die schwarzen Kästchen haben hier keine Bedeutung. Dann die 7.-12. R. arbeiten, wieder von der rückwärtigen Mitte

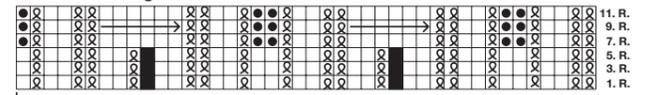
aus gegengleich stricken, auch die Zöpfe (beschrieben bei der Zeichenerklärung). Dabei jeweils bei den schwarzen Kästchen nur in der ersten 7. R. aus dem Querfaden der Vorr. 1 M. re. verschränkt herausstricken. Am Anfang und Ende jeder R. wieder 1 Randm. arbeiten. In der Höhe die 7.-12. R. fortlaufend wiederholen. In 18 cm Gesamthöhe beidseitig 2 M. und weiter 3-mal in jeder 2. R. 2 M. abketten. In 30 cm Gesamthöhe die M. abketten. **Vorderteil:** Wie das Rückenteil stricken. Jedoch in 26 cm Gesamthöhe für den vorderen Halsauschnitt die mittleren 12 M. abketten und die Seiten getrennt beenden. Dabei in jeder 2. R. 1-mal 4 M., 1-mal 3 M. und 3-mal 1 M., dann die restlichen M. abketten. **Ärmel:** 48 M. anschlagen und in Hin- und Rückreihen nach der Schemazeichnung stricken, d. h. das Muster von der Ärmelm. mitte aus einrichten, von der Mitte aus gegengleich und die 1.-6. R. arbeiten. Die 1. und letzte M. jeder R. wieder als Randm. stricken. Die schwarzen Kästchen haben auch hier wieder keine Bedeutung. Dann die 7.-12. R. der Zeichnung arbeiten, wieder von der Ärmelm. mitte aus gegengleich, auch die Zöpfe. Dabei jeweils bei den schwarzen Kästchen nur in der ersten 7. R. aus dem Querfaden der Vorr. 1 M. re. verschränkt herausstricken. In der Höhe die

7.-12. R. fortlaufend wiederholen. Gleichzeitig 12-mal in jeder 4. R. beidseitig 1 M. zunehmen und das Muster der Zeichnung entsprechend seitlich fortsetzen. Die Zöpfm. werden so lange in den Hinr. re. und in den Rückr. li. gestrickt, bis die Maschenanzahl zum Zöpfen erreicht ist. In 20,5 cm Gesamth. beidseitig 3 M. und weiter in jeder 2. R. 3-mal 2 M., dann die restl. M. abk. **Ausarbeitung:** Die Schulter-, Seiten- und die Ärmelnähte schließen, die Ärmel einnähen. Für den Rollkragen aus dem Halsauschnitt 72 M. herausstricken und in Runden arbeiten, d. h. 1 Rd. li. stricken, dann im Rippenmuster (2 M. re., 2 M. li. im Wechsel) weiterarbeiten. In 13 cm Gesamthöhe die M. abketten.



□ re. M.  
 □ li. M.  
 ● M. in den Hin- und Rückreihen re. stricken.  
 ○ 3 M. auf einer Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 3 M. re., die M. der Hilfsnadel re. stricken.  
 □ gegengleich: 3 M. auf einer Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 3 M. re., die M. der Hilfsnadel re. stricken.

Das Schema zeigt nur die Hinreihen!



### ROSA JACKE

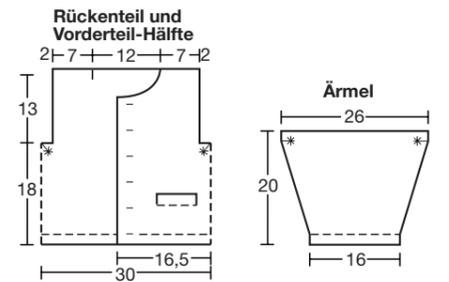
Größe 80, Seite 150

**Material:** 250 g rosa Wolle, Farbe Nr. 605 von Lana Grossa, Qualität „Cool-Wool, big“ (100 % Merino extrafine, Lauflänge 120 m/50 g), Stricknadeln Stärke 4 und 6 Knöpfe. **Perlmuster:** 1. Reihe: 1 M. re., 1 M. li. im Wechsel. 2. und alle weiteren Reihen: wie die 1. R., nur das Muster um 1 M. versetzen, d. h. über die re. M. der Vorreihe li. M. und über die li. M. der Vorreihe re. M. stricken. **Maschenprobe:** 21 M. x 38 R. ergeben 10 cm im Quadrat. **Rücken- und Vorderteile** werden bis zu den

Armausschnitten in einem Stück gestrickt. Dafür 130 M. anschlagen und in Hin- und Rückreihen für die Blende 10 R. kraus re. (Hin- und Rückreihe re.) und anschließend im Perlmuster stricken. Dabei gleichzeitig in die vord. Mitte des linken Vorderteils Knopflöcher arbeiten, d. h. in der 8. R. und weiter 5-mal in jeder folgenden 18. R. am Ende der R. die 5.- und 4.-letzte M. abketten und diese beiden M. in der folgenden R. wieder anschlagen. In 7 cm Gesamthöhe für die Taschenblenden, jeweils gezählt vom Anfang bzw. Ende der R., die 15.-29. M. markieren und über diese jeweils 15 M. in den nächsten 6 R. kein Perlmuster arbeiten, sondern kraus re. stricken, dann jeweils diese 15 M. abketten. Nun für jeweils einen Taschenbeutel 15 M. neu anschlagen und in Hin- und Rückreihen 7 cm im Perlmuster stricken, dann diese Teile an Stelle der abgekettenen M. mit auf die Nadel nehmen und im Perlmuster weiterarbeiten, dabei darauf achten, dass sich das Muster richtig fortsetzt.

In 18 cm Gesamthöhe die Arbeit teilen. Die 34 M. für jede Vorderteil-Hälfte stilllegen und nur mit den mittleren 62 M. das Rückenteil beenden. Dabei sofort beidseitig 4 M., in 31 cm Gesamthöhe die übrigen M. abketten. Nun am linken Vorderteil weiterstricken, dabei sofort für den Armausschnitt 4 M. abketten und die Knopflöcher arbeiten wie beschrieben. In 26 cm Gesamthöhe für den vord. Halsauschnitt 6 M., weiter in jeder 2. R. 2-mal 2 M. und 5-mal 1 M., dann die übrigen M. abketten. Das rechte Vorderteil gegengleich beenden. **Ärmel:** 34 M. anschlagen und in Hin- und Rückreihen 10 R. kraus re. stricken. Dann im Perlmuster weiterarbeiten. Dabei 10-mal abwechselnd in jeder 4. und 6. R. beidseitig 1 M. zunehmen. In 20 cm Gesamthöhe die M. abketten. **Ausarbeitung:** Die Schulter- und die Ärmelnähte bis \* schließen, die Ärmel einnähen. Die Taschenbeutel annähen. Aus dem Halsauschnitt (von vord. Mitte bis

vord. Mitte) 60 M. herausstricken und in Hin- und Rückreihen 8,5 cm kraus re. arbeiten, die M. abketten und die Knöpfe annähen.



### ZWEI BÄREN

Seite 151

Die Bären sind ca. 20 cm groß

**Material:** je Bär 50 g naturweiße Farbe Nr. 02 oder braune Farbe Nr. 15, Wolle von Schachenmayr, Qualität „Universa“ (55 % Schur-

wolle, 45 % Polyacryl, Lauflänge 125 m/50 g), 1 Nadelstärke 3,5, einen kleinen Rest dunkelbrauner dünner Wolle und etwas Bastelwatte (Kaufhaus). **Grundmuster:** in Rd. re. Es werden alle Teile in Runden gearbeitet. **Für einen Bären** zuerst mit einem Bein beginnen. Dafür 16 M., verteilt auf 4 Nadeln, anschlagen und 24 Rd. im Grundmuster stricken. Die M. stilllegen und das 2. Bein genauso arbeiten. Dann beide Teile zusammen auf vier Nadeln nehmen, mit diesen 32 M. 24 Rd. stricken und durch die M. einen Faden ziehen. Für einen Arm 16 M., verteilt auf 4 Nadeln, anschlagen, 15 Rd. arbeiten und die M. mit dem Endfaden

zusammenziehen. Den 2. Arm genauso arbeiten. Für den Kopf 8 M., verteilt auf 4 Nadeln, anschlagen und in der 2. Rd. 8 M., in der folgenden 4. Rd. 16 M. zunehmen (jeweils nach 1 M. aus dem Querfaden der Vorr. 1 M. re. verschränkt herausstricken). Mit diesen 32 M. 20 Rd. arbeiten. In der nächsten Rd. und in der folgenden 3. Rd. immer 2 M. re. zusammenstricken, noch 2 Rd. arbeiten, dann die restlichen 8 M. mit dem Endfaden zusammenziehen. Für die Ohren jeweils 16 M., verteilt auf 4 Nadeln, anschlagen, 4 Rd. stricken und die M. abketten. Die Öffnung der Beine mit einem Faden zusammenziehen. Den Körper und die Beine mit Watte ausstopfen und oben die Öffnung mit dem

Faden zusammenziehen. Die Beine am Körperansatz durchnähen, damit sie beweglich sind. Den Kopf ausstopfen, die Öffnung mit einem Faden zusammenziehen und den Kopf so an den Körper annähen, dass die zusammengezogene Öffnung später als Schnauze übersticht wird. Die Arme ausstopfen und an den Körper nähen. Die Ohren jeweils an einer Öffnung zusammennähen, dabei leicht zusammenziehen, etwas ausstopfen und an den Kopf nähen. Mit einem dunkelbraunen Wollfaden ein Gesicht nach dem Foto aufsticken.



### HANDSCHUHE UND SCHAL

Seite 146

**Material:** 50 g wollweiße Babywolle Farbe Nr. 3902 von Schoeller + Stahl, Qualität „Baby, Merino“ (100 % Schurwolle, Lauflänge 95 m/25 g), 1 Nadelstärke 3,5, einen kleinen Rest dunkelbrauner dünner Wolle und etwas Bastelwatte (Kaufhaus). **Grundmuster:** in Rd. re. Es werden alle Teile in Runden gearbeitet. **Für einen Handschuh** 28 M., verteilt auf 4 Nadeln, anschlagen, zur Rd. schließen und 3,5 cm im Rippenmuster (2 M. re., 2 M. li. im Wechsel) stricken. Dann glatt re. (in Rd. nur re.) weiterarbeiten. In 9 cm Gesamthöhe mit den Abnahmen für die Handschuhspitze beginnen. Dafür in den folgenden Runden jeweils 4-mal zuerst jede 6. und 7. M., dann jede 5. und 6. M., weiter jede 4. und 5. M., 3. und 4. M. und 2. und 3. M. re.

sowie für die Pompons jeweils Wollreste in Rosa, Lindgrün und Hellblau. **Die Handschuhe** bekommen keinen Daumen und werden mit doppeltem Faden in Runden gestrickt. Für einen Handschuh 28 M., verteilt auf 4 Nadeln, anschlagen, zur Rd. schließen und 3,5 cm im Rippenmuster (2 M. re., 2 M. li. im Wechsel) stricken. Dann glatt re. (in Rd. nur re.) weiterarbeiten. In 9 cm Gesamthöhe mit den Abnahmen für die Handschuhspitze beginnen. Dafür in den folgenden Runden jeweils 4-mal zuerst jede 6. und 7. M., dann jede 5. und 6. M., weiter jede 4. und 5. M., 3. und 4. M. und 2. und 3. M. re.

zusammenstricken. Die restlichen M. mit dem Endfaden zusammenziehen. Eine etwa 60 cm lange Schnur häkeln und die Fäustlinge an die Schnur nähen. **Für den Schal** 24 M. nur mit einem Faden anschlagen und in Hin- und Rückreihen im Patentmuster stricken: 1. Reihe: 1 Randm., \* 1 M. re., 1 Umschl., 1 M. wie zum Linksstricken abheben, ab \* fortfd. wiederholen, 1 Randm. 2. Reihe: 1 Randm., \* die abgehobene M. der Vorreihe mit dem Umschlag re. zusammenstricken, 1 Umschl. 1 M. wie zum Linksstricken abheben, ab \* fortfd. wiederholen, 1 Randm. Die 2. Reihe fortlaufend wiederholen. Den Schal so lang stricken, bis nur noch

ein bisschen Wolle für einen Pompon übrig ist. Dann die M. abketten. Vier Pompons anfertigen, jeden in einer anderen Farbe. Dafür zwei ca. 2 cm breite und 10 cm lange Pappstreifen zuschneiden, aufeinander legen, dazwischen einen etwa 20 cm langen Wollfaden und den Streifen mit Wolle in einer Farbe umwickeln. Je mehr er umwickelt wird, desto voller wird der Pompon. Dann an einer Seite zwischen den Pappen vorsichtig die Wolle aufschneiden und den zwischen die Pappen gelegten Wollfaden fest um die kleinen Wollfäden zusammenziehen, verknoten und je einen Pompon an die vier Ecken des Schals nähen.



### BABYDECKE MIT KAPUZE

Seite 148

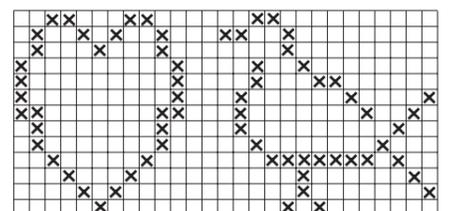
Die Decke ist 73 x 73 cm groß und hat an einer Ecke eine Kapuze

**Material:** 400 g naturweiße Wolle von Gedifra, Farbe Nr. 1625, Qualität „For You“

**Grundmuster:** Die Maschenzahl muss durch 19 teilbar sein, damit der Musterrapport aufgeht und 3 M. 1.-6. Reihe: kraus re. (Hin- und Rückreihen re.). 7.-29. Reihe, alle Hinreihen: re. 8.-30. Reihe, alle Rückreihen: \* 3 M. re., 16 M. li., ab \* fortlaufend wiederholen. Die R. enden mit 3 M. re. Die 1. bis 30. R. fortlaufend wiederholen. **Für die Decke** 155 M. anschlagen und in Hin- und Rückreihen im Grundmuster arbeiten. In 71 cm Gesamthöhe (nach dem 8. Musterrapport in der Höhe) noch einmal 6 R. kraus re. (1.-6. R. des Grundmusters) stricken, dann die M. abketten. Für die Kapuze 3 M. anschlagen und in Hin- und Rückreihen kraus re. (Hin- und Rückr. re.) stricken, dabei in jeder 2. R., nach der 1. und vor der letzten M. aus dem

Querfaden der Vorreihe 1 M. re. verschränkt herausstricken. Sind 75 M. auf der Nadel, die M. abketten. **Ausarbeitung:** Die längste Kante des Kapuzenteils mit 1 R. feste M. in Türkis umhäkeln und das Teil in eine Ecke der Decke nähen, 3 M. bzw. 6 R. von der Deckenkante entfernt. In die glatt re. gestrickten Quadrate nach den Zeichnungen Vögel (auch gegengleich wie Zeichnung) und Herzen in Türkis im Maschenstich aufsticken, Anzahl nach Wunsch. Vier kleine Quasten in Türkis arbeiten. Dafür Wolle über einen ca. 4 cm breiten Pappstreifen wickeln, an einer Seite mit einer dicken Nadel einen Wollfaden an der Pappseite entlang unter der Wolle durchziehen und den Faden fest zusammenknöten. An der anderen Pappseite die Wollfäden aufschneiden. Jede Quaste

(an der Seite mit dem zusammengeknöteten Faden) kurz umwickeln und mit einer kleinen Häkelschnur aus festen M. an eine Deckenecke nähen.



(100 % Merino, Lauflänge 125 m/50 g), einen kleinen Wollrest gleicher Wollstärke in Türkis, Stricknadeln und 1 Häkelnadel jeweils Stärke 4.



## KURZE LATZHOSE

Größe 62, Seite 149

**Material:** 100 g hellblaues Garn, Farbe Nr. 2109 von Gedifra, Qualität „Wellness“ (60 % Baumwolle, 40 % Polyacryl, Lauflänge 110 m/50 g), einen Rest weißes Garn gleicher Stärke, Rundstricknadel Stärke 4 und 2 Knöpfe.

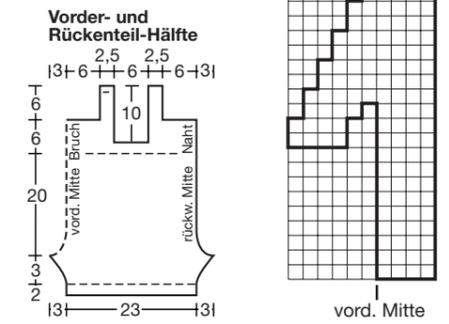
**Grundmuster:** glatt re. (Hinreihen re., Rückreihen li.). **Maschenprobe:** 19 M. x 28 R. ergeben 10 cm im Quadrat.

**Die Hose** wird in einem Stück gestrickt und an einem Bein begonnen. Dafür 42 M. anschlagen und in Hin- und Rückreihen für die Blende 2 cm im Rippenmuster (1. Reihe: 1 Randm., 2 M. re., 2 M. li. im Wechsel, 1 Randm. 2. Reihe: 1 Randm., die M. stricken, wie sie

erscheinen, re. M. re., li. M. li., 1 Randm. Die 2. R. fortlaufend wiederholen) stricken. Dann im Grundmuster weiterarbeiten. Dabei für die Weite beidseitig in jeder 2. R. 1-mal 1 M. und 2-mal 2 M. zunehmen. In 5 cm Gesamthöhe beidseitig in jeder 2. R. 1-mal 2 M. und 2-mal 1 M. abketten. Dieses Teil stilllegen und das zweite Bein genauso weit stricken. Nun beide Teile gemeinsam auf die Nadel nehmen und in Hin- und Rückreihen weiterarbeiten. Dabei die Randm. in der Mitte der Nadel jeweils mit der M. davor bzw. danach re. zusammenstricken. Es sind 86 M. auf der Nadel. Mit einer Sicherheitsnadel die vord. Mitte markieren (zwischen der 43. und 44. M.). In 16,5 cm Gesamthöhe mit dem Einstricken der Zahl (1 Kästchen = 1 M.) beginnen, dabei die vordere Mitte beachten. Es wird mit drei Knäulen (zwei hellblauen und einem weißen) gleichzeitig gestrickt. Damit zwischen den einzelnen Flächen eine feste Verbindung entsteht, müssen bei jedem Farbwechsel in einer R. die beiden Fäden auf der Rückseite miteinander verkreuzt werden. Nach dem Einstricken der Zahl nur in

Hellblau weiterarbeiten. In 25 cm Gesamthöhe die Randm. abketten und in Runden im Rippenmuster (beginnend in der rückw. Mitte, \* 1 M. li., 2 M. re., 1 M. li., ab \* wiederholen) weiterstricken. Dabei nach der 4. M. und weiter 11-mal nach jeder 7. M. aus dem Querfaden der Vorreihe 1 M. li. verschränkt herausstricken. Es sind 96 M. auf der Nadel. In 27 cm Gesamthöhe die 48 M. des Vorderteils (24 M. zu beiden Seiten von der vord. Mitte aus) stilllegen und mit den übrigen 48 M. in Hin- und Rückr. den rückw. Latz im Rippenmuster (die M. stricken, wie sie erscheinen, re. M. re., li. M. li.) weiterarbeiten. Dabei für die Armausschnitte sofort beidseitig 5 M. abketten, gerade weiterarbeiten. In 31 cm Gesamth. für den rückw. Ausschnitt die mittleren 26 M. abketten. Mit den übrigen 2-mal 6 M. für die Träger jeweils bis 37 cm Gesamthöhe weiterarbeiten, die M. abketten. Den vord. Latz genauso beenden. Dabei in 36 cm Gesamthöhe in die Träger jeweils 1 Knopfloch einarbeiten, d. h. die mittleren 2 M. abketten und in der folgenden R. wieder anschlagen.

**Ausarbeitung:** Erst die Beinnähte, dann die rückw. Mittel- und die Zwickelnaht schließen. Die Knöpfe annähen.



## WEISSER ANZUG

Größe 68, Seite 149

**Material:** 250 g weißes Garn, Farbe Nr. 23 von GGH, Qualität „Scarlett“ (100 % Baumwolle, Lauflänge 110 m/50 g), Rundstricknadel und 1 Häkelnadel jeweils Stärke 3, zum Sticken 10 x 15 cm hellen Organza, einen Rest türkisfarbenen Sticktwist.

**Grundmuster:** glatt re. (Hinr. re., Rückr. li., in Rd. re.). **Maschenprobe:** 23 M. x 32 R. = 10 cm im Quadrat. **Oberteil:** Vorder-, Rückenteil und die Ärmel werden in Hin- und Rückreihen bis zu den Armausschnitten einzeln gestrickt, danach wird mit allen Teilen zusammen in Runden weitergearbeitet. Für das Rückenteil 65 M. anschlagen und in Hin- und Rückreihen 4 R. im Grundmuster stricken. In der 5. R. (Hinr.) für die Zackenkante immer 2 M. re. zusammenstricken und 1 Umschlag aufnehmen. Die R. endet mit 1 re. M. In der folgenden Rückr. alle M. und Umschl. li. arbeiten. Im

Grundmuster weiterstricken. Gleichzeitig 5-mal in jeder 8. R. beidseitig M. abnehmen, d. h. am Anfang der R. (Hinr.) die 2. und 3. M. re. zusammenstricken, am Ende der R. die 3.-letzte M. abheben, die nächste M. re. stricken und die abgehobene M. darüber ziehen. In 15,5 cm Gesamthöhe die M. stilllegen und am Anfang und Ende der R. nach der 13. M. die Stellen mit Sicherheitsnadeln markieren. Das Vorderteil wie das Rückenteil stricken, die M. stilllegen und wieder die Stellen markieren. Für einen Ärmel 37 M. anschlagen und in Hin- und Rückreihen die ersten 6 R. stricken, wie beim Rückenteil beschrieben. Dann im Grundmuster weiterarbeiten, dabei 7-mal abwechselnd in jeder 4. und 6. R. beidseitig 1 M. zunehmen. In 14,5 cm Gesamthöhe die M. stilllegen und die Stellen markieren, wie beim Rückenteil beschrieben. Den 2. Ärmel genauso arbeiten. Nun alle M. auf die Nadel nehmen, zwischen Vorder- und Rückenteil jeweils die Ärmel, es sind 212 M. auf der Nadel, und in Rd. weiterarbeiten, dabei an den 8 markierten Stellen sofort und weiter 5-mal in jeder 5. R. M. abnehmen, d. h. jeweils die 2.-letzte M. vor der Markierung abheben, die nächste M. stricken und die abgehobene M. darüber ziehen, die 2 M. nach der Markierung re. zusammenstricken. Nach allen Abnahmen, es sind 116 M. auf der Nadel,

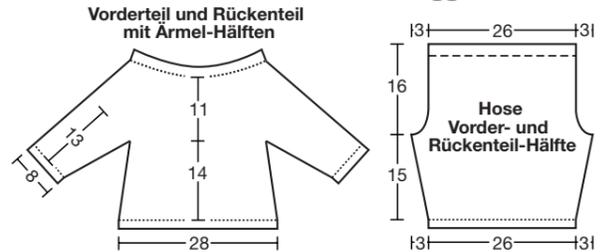
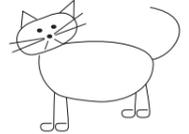
bis 26,5 cm Gesamthöhe (an der vord. M. gemessen) weiterarbeiten. Dann für die Zackenkante immer 2 M. re. zusammenstr. und 1 Umschlag aufnehmen. In der nächsten Rd. alle M. und Umschl. re. arbeiten. In 28,5 cm Gesamth. die M. abketten.

**Ausarbeitung:** Die Ärmel- und Seitennähte schließen. Alle Kanten an den Lochreihen nach innen umbiegen und festnähen. Die Katzenzeichnung auf einem Kopierer auf 6,5 cm Höhe vergrößern, mit Bleistift auf den Organza durchzeichnen, den Organza auf die Mitte des Vorderteils heften und alle Linien im Stielstich nachsticken. Dann den Organza rund um die Stickerei abschneiden und restliche Fäden mit einer Pinzette auszipfen. Eine ca. 70 cm lange Schnur häkeln und in ca. 3 cm von der Halsausschnitt Zackenkante durch die Maschen ziehen.

**Hose:** Vorder- und Rückenteil-Hälfte: 59 M. anschlagen und in Hin- und Rückreihen die ersten 6 R. stricken, wie beim Anfang des Oberteils beschrieben. Dann im Grundmuster weiterarbeiten, dabei 7-mal in jeder 6. R. beidseitig 1 M. zunehmen. In 16,5 cm Gesamthöhe beidseitig 2 M. und weiter in jeder 2. R. 1-mal 2 M.

und 3-mal 1 M. abketten. Gerade weiterstricken und in 30,5 cm Gesamthöhe im Rippenmuster (2 M. re., 2 M. li. im Wechsel) arbeiten, dabei am Anfang der 1. R. statt der 1. re. M. 2 M. re. zusammenstricken, in 32,5 cm Gesamthöhe die M. abketten. Die 2. Vorder- und Rückenteil-Hälfte genauso stricken.

**Ausarbeitung:** Wie beim gestreiften Wickelpullover mit Hose, untere Beinkanten wie beim Oberteil beschrieben.



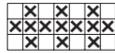
## ROSA BABYSCHUHE

Seite 149

**Material:** 50 g rosa Wolle, Farbe Nr. 452 von Lana Grossa, Qualität „Cool Wool 2000“ (100 % Merino, Lauflänge 160 m/50 g) und einen kleinen Rest in Weiß, Stricknadeln und 1 Häkelnadel jeweils Stärke 3,5.

**Ein Schuh** wird in zwei Teilen gestrickt, einem Schaftteil mit Fußblatt und einer Sohle. Für die Sohle 22 M. anschlagen und in Hin- und Rückreihen 22 R. kraus re. (Hin- und Rückreihen re.) stricken und die M. abketten. Für das Schaft- und Fußblattteil 67 M. anschlagen und in Hin- und Rückreihen 2 R. kraus re., 4 R. glatt re. (Hinr. re., Rückr. li.) und 4 R. kraus re. stricken. Dann am Anfang und Ende der R. jeweils 14 M. stilllegen, die nächsten 14 M. abketten und mit den mittleren 11 M. 16 R. glatt re. stricken. Dann die stillgelegten M. mit auf die Nadel nehmen und im Rippenmuster (1. R.: 1 M. re., 1 M. li. im Wechsel. 2. und alle weiteren R.: die M stricken, wie sie erscheinen, re. M. re., li. M. li.) arbeiten. Nach 3 cm, im

Rippenmuster gestrickt, die mittlere Masche abketten und die Seiten getrennt beenden. Nach 6 cm im Rippenmuster gestrickt die M. abketten. Die rückw. Mittelnaht und die beiden Fußblattnähte schließen, die Sohle einnähen. Die obere Schaftkante und den vorderen Schlitz mit einer R. Mäusezähnen umhäkeln, d. h. an der rückw. Schaftnaht beginnend: \* 1 feste M. in die Kante häkeln, 3 Luftm., mit 1 fe. M. zurückgehend in die 1. der 3 Luftm. ab \* fortlaufend wiederholen. Das Muster nach der Zeichnung in Weiß im Maschenstich mittig auf das Fußblatt sticken (1 Kästchen = 1 M., X = weiß).



## HELLBLAUE SCHUHE

Seite 149

**Material:** Wolle von Lana Grossa, Qualität „Cool Wool 2000“ (100 % Merino, Lauflänge 160 m/50 g), 50 g in Hellblau Farbe Nr. 430 und einen Rest in Weiß, Stricknadeln Stärke 3,5.

**Ein Schuh** wird in der Sohlenmitte begonnen. Dafür 16 M. anschlagen und kraus re. (Hin- und Rückr. re.) arbeiten. Dabei in der 2. R. 6 M. zunehmen, d. h. nach der 1., 3., 7., 9., 11. und 15. M. aus dem Querfaden der Vorr. 1 M. re. verschränkt herausstricken. Diese Zunahmen noch 4-mal in jeder 2. R. an den gleichen

Stellen wiederholen, d. h. die M. stets nach den zuvor zugenommenen M. herausstricken (46 M.). Dann 3 R. li. (Hinr. li., Rückr. re.) ohne Zunahmen arbeiten. Nun im Patentmuster insgesamt 10 R. stricken (1. Reihe: 1 Randm., \* 1 Umschl., 1 M. wie zum Linksstricken abheben, 1 M. re., ab \* stets wiederholen, 1 Randm. 2. Reihe: 1 Randm., \* 1 Umschl., 1 M. wie zum Linksstricken abheben, die folg. M. mit dem Umschl. der Vorr. re. zusammenstricken, ab \* stets wiederholen, 1 Randm. 2. Reihe stets wiederholen. Dann 1 R. re. stricken. Dabei für das Fußblatt in der Mitte der R. 7 M. abnehmen, d. h. bei den mittl. 14 M. stets 2 M. re. zusammenstricken. Noch 2 R. in Hellblau und 4 R. in Weiß kraus re. arbeiten. Dabei noch 2-mal in jeder 2. R. 7 M. auf die gleiche Weise abnehmen. Die restl. 25 M. abk. Die Sohlennaht und die rückw. Naht schließen.

## WEISSE HÄKELSCHUHE

Seite 149

**Material:** 50 g weiße Wolle, Farbe Nr. 431 von Lana Grossa, Qualität „Cool Wool 2000“ (100 % Merino, Lauflänge 160 m/50 g), 1 Häkelnadel Stärke 3,5 und 2 kleine Knöpfe.

**Ein Schuh** wird in der Sohlenmitte begonnen. Dafür 8 Luftm. anschlagen und in Runden arbeiten, d. h. auf jede Lftm. 1 halbes Stäbchen häkeln. Auf der anderen

Seite der Lftm.-Kette zurück ebenfalls auf jede Lftm. 1 hlb. Stb., auf die letzte Lftm. 3 hlb. Stb. häkeln. In der folg. Rd. Die 3 hlb. Stb. in der Mitte und am Ende der Rd. verdoppeln, also stets 2 hlb. Stb. auf 1 hlb. Stb. der Vorr. arbeiten. In der folg. 2. Rd. an den bisherigen Zunahmestellen gleichmäßig verteilt noch 3 hlb. Stb. zunehmen, so dass eine flache Sohle entsteht. Über diese 36 hlb. Stb. noch 4 Rd. hlb. Stb. ohne Zunahmen arbeiten. Dann das Fußblatt in festen M. häkeln. Dafür 9 M. von der vord. Mitte des Schuhs nach rechts gehen und an dieser Stelle beginnen. 8 fe. M. auf je 1 M. der Vorr. arbeiten, die folg. 3 M. mit 1 fe. M. zusammenhäkeln, 8 fe. M. auf je 1 M. der Vorr. arbeiten, wenden, die 1. M. übergehen und zurückhäkeln. Dabei in der Mitte wieder 3 M. zusammenhäkeln. Am Ende wenden, 1 M. übergehen und zurückhäkeln. In diesem Prinzip weiterarbeiten und abnehmen, bis das Fußblatt gerade geschlossen ist. Nun den Rand mit Krebsstichen (fe. M. von links nach rechts) umhäkeln. Dabei an der Innenseite des Schuhs einen Riegel anarbeiten. Dafür 3 M. vor dem Fußblatt 10 Lftm. und für das Knopfloch weitere 5 Lftm. häkeln, dann auf den 10 Lftm. mit hlb. Stb. zurückhäkeln. An der Außenseite des Schuhs einen Knopf annähen. In der Mitte des Fußblattes zwei kleine Quaste annähen. Bei den zweiten Schuh den Riegel gegengleich zum ersten Schuh arbeiten.



## WICKEL-PULLOVER UND HOSE

Größe 68, Seite 150

**Material:** Wolle von Schoeller + Stahl, Qualität „Baby, Merino“ (100 % Merinowolle, Lauflänge 95 m/25 g), 100 g in Wollweiß Farbe Nr. 3902 und 125 g in Kiwigrün Farbe Nr. 3939, Stricknadeln Stärke 3,5 sowie 2 kleine Knöpfe.

**Grundmuster:** kraus re. (Hin- und Rückreihen re.). **Streifenfolge:** \* 4 R. in Wollweiß, 2 R. in Kiwigrün, ab \* fortlaufend wiederholen. **Maschenprobe:** 24 M. x 52 R. ergeben 10 cm im Quadrat.

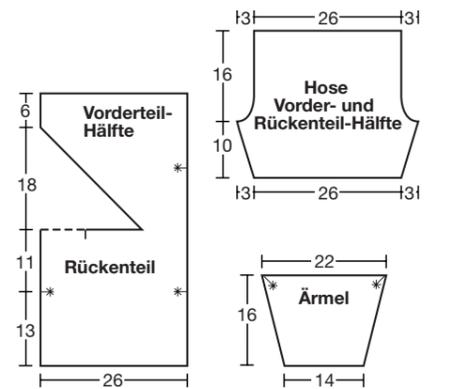
**Wickelpullover:** Rücken- und Vorderteile werden in einem Stück ohne Schulternähte gestrickt und an der unteren rückw. Kante begonnen. 62 M. in Wollweiß anschlagen und in Hin- und Rückreihen im Grundmuster und der angegebenen Streifenfolge arbeiten. In 24 cm Gesamthöhe, das ist in der Mitte des 22. wollweißen Streifens, für den rückw. Halsausschnitt die mittleren 26 M. abketten und mit dem linken Vorderteil beginnen (die übrigen M. stilllegen). Die Streifenfolge laufend weiter ausführen, dabei 3-mal in jeder 4. R. und 41-mal in jeder 2. R. (jeweils Hinr.) am Anfang der R. nach der 4. M. einen Umschlag aufnehmen, der in der folgenden Rückr. re. verschränkt gestrickt wird. Es sind wieder 62 M. auf der Nadel. In 48 cm Gesamthöhe, es sind 23 wollweiße Streifen gestrickt, die M. abketten. Dann das rechte Vorderteil genauso stricken, jedoch die Umschläge am Ende der R. vor der 4.-letzten M. aufnehmen. **Ärmel:** Jeweils aus einer Ärmelkante von \* bis \* (im Schnittschema eingezeichnet) 54 M. in Wollweiß her-

ausstricken und im Grundmuster in der angegebenen Streifenfolge arbeiten, dabei 10-mal in jeder 10. R. beidseitig 1 M. abnehmen. In 16 cm Ärmellänge die übrigen M. abketten.

**Ausarbeitung:** Die Ärmel- und Seitennähte schließen, dabei in der rechten Seitennaht die kleine 6 cm lange Kante des linken Vorderteils mitfassen. Das rechte Vorderteil an der linken Seitennaht mit den zwei Knöpfen zusammen festnähen.

**Hose:** Vorder- und Rückenteil-Hälfte: 76 M. in Kiwigrün anschlagen und in Hin- und Rückreihen im Grundmuster arbeiten. Dabei in der 12. R. und weiter 6-mal in jeder 6. R. beidseitig 1 M. zunehmen. In 10 cm Gesamthöhe beidseitig 2 M. und weiter in jeder 2. R. 1-mal 2 M. und 3-mal 1 M. abketten. Gerade weiterstricken. In 26 cm Gesamthöhe die M. abketten. Die 2. Vorder- und Rückenteil-Hälfte genauso stricken.

**Ausarbeitung:** Erst die Beinnähte, dann die vord. und rückw. Mittelnaht schließen. An der oberen Hosenkante durch die M. Gummiband einziehen.



## GESTREIFTER PULLOVER MIT MÜTZE

Größe 80, Seite 150

**Material:** Wolle von ONline, Qualität „Marly“ (100 % Merinowolle, Lauflänge 130 m/50 g), je 50 g in Rosa Farbe Nr. 09, Naturweiß Farbe Nr. 23, Wasserblau Farbe Nr. 32, Grün Farbe Nr. 37, Orange Farbe Nr. 41 und Türkis Farbe Nr. 54, Stricknadeln und 1 Nadelspiel jeweils Stärke 4,5.

**Rippenmuster:** 1. Reihe: 2 M. re., 2 M. li. im Wechsel, die Reihe endet mit 2 M. re. 2. Reihe: die M. stricken, wie sie erscheinen, re. M. re., li. M. li. Die 2. R. fortlaufend wiederholen. **Streifenfolge:** 5 R. in Naturweiß, 4 R. in Rosa, 2 R. in Türkis, 1 R. in Grün, 2 R. in Wasserblau, 1 R. in

Orange, 8 R. in Türkis, 4 R. in Naturweiß, 6 R. in Grün, 1 R. in Rosa, 10 R. in Wasserblau, 2 R. in Rosa, 2 R. in Orange, 4 R. in Naturweiß, 6 R. in Türkis, 2 R. in Grün, 8 R. in Wasserblau, 4 R. in Rosa, 3 R. in Orange, 5 R. in Naturweiß.

**Maschenprobe:** 20 M. x 27 R. ergeben 10 cm im Quadrat.

**Rückenteil:** 62 M. in Naturweiß anschlagen und in Hin- und Rückreihen im Rippenmuster in der angegebenen Streifenfolge stricken. In 18 cm Gesamthöhe (= 1. R. des naturweißen Streifens) beidseitig 2 M. und weiter in jeder 2. R. 3-mal 1 M. abketten. In 30 cm Gesamthöhe, die Streifenfolge ist ausgeführt, die M. abketten.

**Vorderteil:** Wie das Rückenteil stricken. **Ärmel:** 34 M. in Rosa anschlagen und in Hin- und Rückreihen im Rippenmuster nach der angegebenen Streifenfolge, jedoch beginnend mit 4 R. in Rosa, stricken. Dabei in der 4. R. und weiter 6-mal jeder 6. R. beidseitig 1 M. zunehmen. Das Rippenmuster seitlich entsprechend fortsetzen. In 16 cm Gesamthöhe

(= 1. R. des naturweißen Streifens) beidseitig 2 M., weiter in jeder 2. R. 1-mal 2 M., 3-mal 1 M., dann in jeder 4. R. 3-mal 1 M., wieder in jeder 2. R. 3-mal 1 M., 2-mal 2 M., dann die restlichen M. abketten. **Ausarbeitung:** Die Schulternähte bis Querzeichen, die Seiten- und Ärmelnähte schließen. Die Ärmel einnähen, dabei die obere Armkugel einkräuseln.

**Mütze:** 80 M. in Wasserblau anschlagen und mit dem Nadelspiel in Runden im Rippenmuster (2 M. re., 2 M. li. im Wechsel) in folgender Streifenfolge arbeiten: 2 Rd. in Wasserblau, 2 Rd. in Rosa, 1 Rd. in Orange, 5 Rd. in Naturweiß, 1 Rd. in Grün, 4 Rd. in Türkis, 1 Rd. in Rosa, 3 Rd. in Orange, 2 Rd. in Naturweiß, 1 Rd. in Wasserblau, 7 Rd. in Türkis, 3 Rd. in Grün, 3 Rd. in Naturweiß, 3 Rd. in Rosa, 2 Rd. in Orange, 2 Rd. in Türkis und die Mütze in Naturweiß beenden. In 14 cm Gesamthöhe (nach 3 Rd. in Rosa) immer die 2 re. M. des Rippenmusters re. zusammenstricken. In der nächsten Rd. die M. stricken, wie sie erscheinen, re. M. re., li. M. li. Dabei in der folgenden 4. Rd. immer die 2 li. M. li. zusammenstricken. Dann glatt re. (in Runden

nur re.) weiterarbeiten und in der folgenden 3. Rd. immer 2 M. re. zusammenstricken, noch 1 Rd. arbeiten und die restlichen M. mit dem Endfaden zusammenziehen.

